

Abgleichvorschrift

- Ruhestromkontrolle der Endstufe**
 - Taste UKW drücken, Lautstärkeregel zudrehen
 - Gleichspannung an C 600 messen (8,5 V ... 9,5 V)
 - Brücke an (a) auftrennen und Strommesser (Gleichstrom, 10 mA Meßbereich) anschließen. Ruhestrom soll zwischen 4 mA und 10 mA betragen. Sollte Ic Ruhe größer sein als 10 mA, ist die Drahtbrücke über R 510 aufzutrennen.
 - AM-Abgleich ZF = 460 kHz**

Taste „M“ drücken. Drehko bis zum linken Anschlag (1650 kHz) herausdrehen. Lautstärkeregel voll aufdrehen und Tontaste auf „Hill“ stellen. Meßsender über künstliche Antenne (200 pF und 400 Ω in Reihe) an Antennen- und Erdbuchse anschließen.

Outputmeter parallel zum Lautsprecher anschließen (unbedingt darauf achten, daß der Anschlußwert dabei $\geq 4,5 \Omega$ ist, damit Endstufe nicht überlastet wird).

ZF-Kreise I bis V in der Reihenfolge V, IV, III, II, I auf Maximum abgleichen.

Mittelwelle

Drehko bis zum rechten Anschlag (515 kHz) hineindrehen und Zeiger auf Endmarke justieren.

Bei Eichmarke 555 kHz Oszillatordspule L 181/182/183 (Punkt b) und Vorkreisspule L 121/122 (Punkt d) abgleichen. Bei Eichmarke 1480 kHz Oszillatortrimmer C 181 (Punkt c) und Vorkreistrimmer C 121 (Punkt e) abgleichen. Abgleich so lange wiederholen, bis keine Verbesserung mehr zu erzielen ist.
 - FM-Abgleich ZF = 10,7 MHz**

Einspeisung erfolgt kapazitiv mit Hilfe eines am Meßsenderkabel festgeklemmten, isolierten Drahtes. Senkrechte Einführung von ca. 1 cm in das Loch des UKW-Baustein-Deckels (Punkt m). Meßsenderkabel über Baustein erden. Drehko herausgedreht. ZF-Kreis 8 herausdrehen.

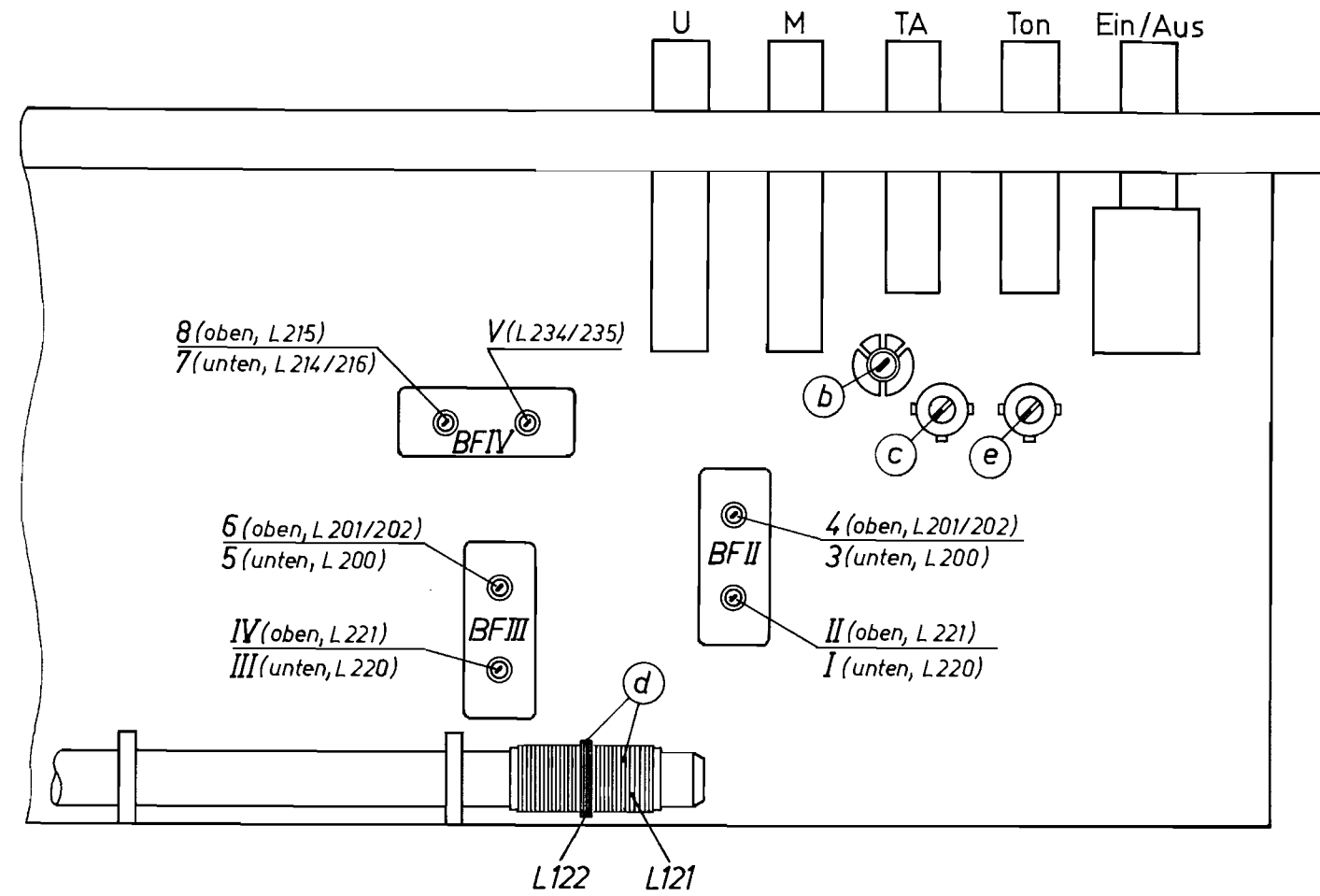
ZF-Kreise 7 bis 1 mit frequenzmodulierter HF-Spannung (10,7 MHz) auf Maximum abgleichen.

Abgleichreihenfolge: Kreis 7, 6, 5, 4, 3, 1, 2. — Abgleich wiederholen. Kreis 8 mit amplitudenmodulierter HF-Spannung (10,7 MHz) auf Minimum abgleichen.

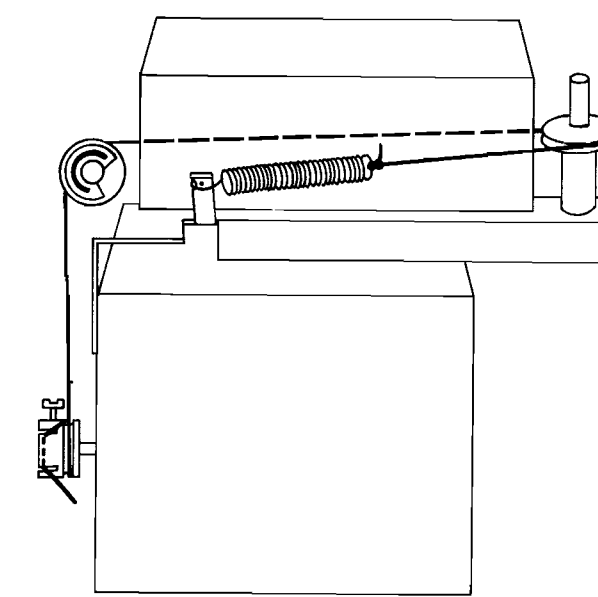
Achtung: ZF-Kreise 7, 6, 5, 4, und 3 müssen im äußeren Maximum, 1 und 2 (im UKW-Baustein) im inneren Maximum stehen.

Es ist darauf zu achten, daß bei voll aufgedrehtem Lautstärkeregel mit möglichst kleiner HF-Spannung gearbeitet wird.
- UKW-HF**
- Meßsender (240 Ω) an Antenneneingang anschließen.
- Oszillatorabgleich: Bei herausgedrehtem AM-Drehko den Stellung am Drehkondensator so justieren, daß das Variometer gerade die Anschlagstellung (Variometerkerne in den Variometerspulen) erreicht. Bei eingedrehtem AM-Drehko C 51 (Punkt k) auf 86,7 MHz abgleichen.
- Zwischenkreisabgleich: Gerät und Meßsender auf 100 MHz einstellen, dann C 21 (Punkt n) auf Maximum abgleichen.

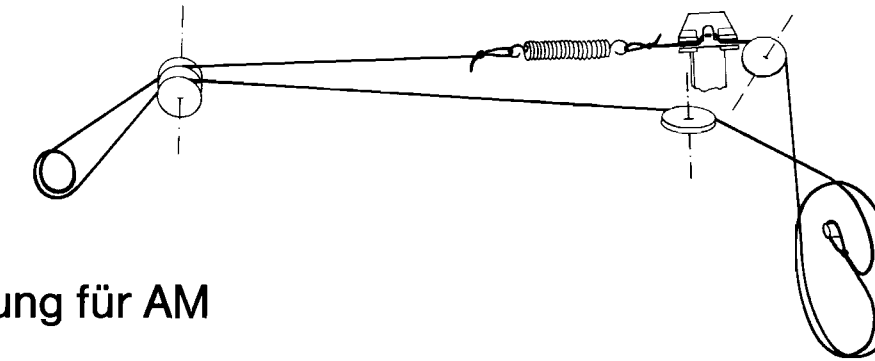
Lage der Abgleichpunkte



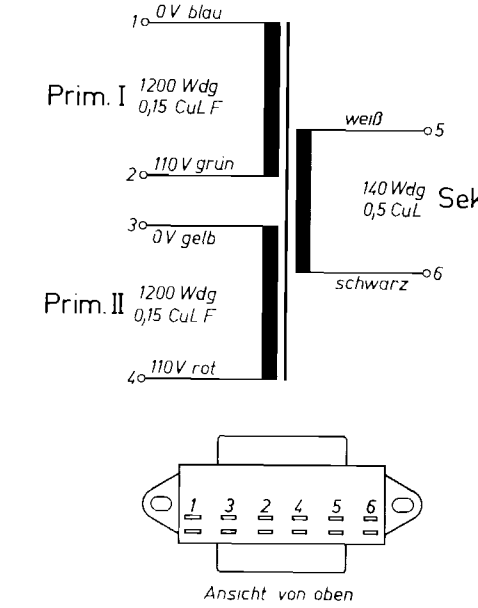
Seilführung für FM



Seilführung für AM



Netztrafo 521.133.23



Schaltbild 8/120

Chassis-Nr. 768.120 A
Chassis-Nr. 768.120 B

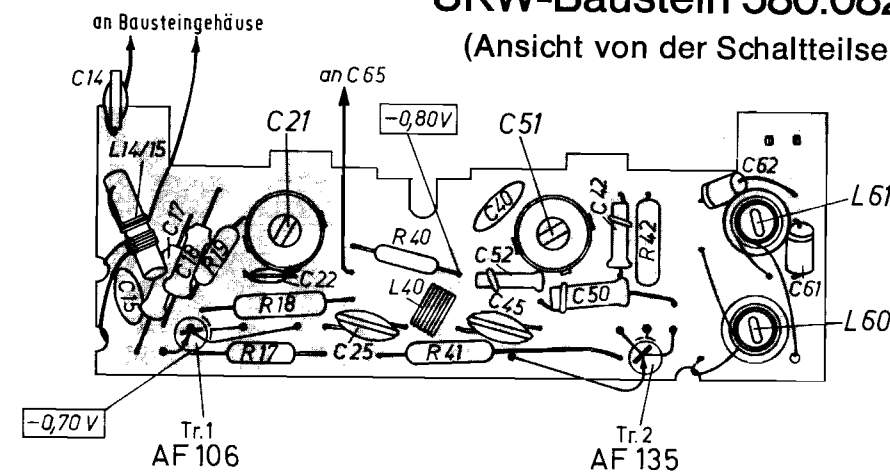
Technische Daten

Stromversorgung:	110/220 V
Verbrauch:	10 W max.
Sicherung:	220 V — T 0,08 A 110 V — T 0,16 A
Transistoren:	AF 106, AF 135, 3x AF 126, 2x AC 163 AC 117 P, AC 175 P AC 117
Dioden:	3x AA 112, ZD 10, SiG 0,5/50 R, B 30 C 350
Kreise:	7 AM — davon 2 veränderbar durch C 10 FM — davon 2 veränderbar durch L
ZF-Kreise:	5 AM — 460 kHz 8 FM — 10,7 MHz
Wellenbereiche:	UKW 87,5 ... 104 MHz MW 515 ... 1650 kHz
Drucktasten:	5 — davon 2 Bereichstasten, 1 TA, 1 Netz- taste, 1 Klangtaste
Schalter:	—
Verstärkungsregelung:	wirksam bei AM auf 2 Stufen
Antennen:	Ferritantenne für MW Gehäuse-Dipol für UKW
Anschlußbuchsen:	genormte TA-/TB-Buchse
Klangregelung:	1 Tontaste
Gegenkopplung:	über 2 Stufen wirksam (Endstufe auf Basis des Treibertransistors)
Lautsprecher:	permanent-dynamisch 10 x 16 cm, 4,5 Ω
Max. Ausgangsleistg.:	2 Watt
Gehäuse Norma-L.:	Breite 385 mm Höhe 220 mm Tiefe 140 mm
Gehäuse spectra-ponic:	Holz mit Kunststoffvorderfront Breite 567 mm Höhe 167 mm Tiefe 146 mm Edelholzgehäuse bzw. Holz mit farbigem Polyester-Schleiflack

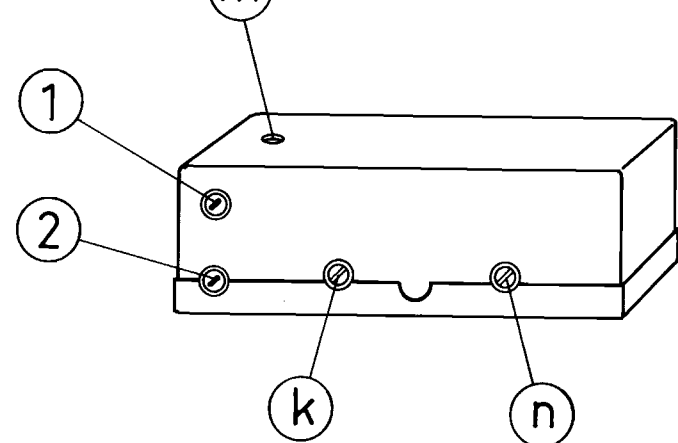
Beson-
stuf-
siertes

Angegebene Spannungen bei **UKW** und **MW** wurden am jeweiligen Bauteil gemessen!

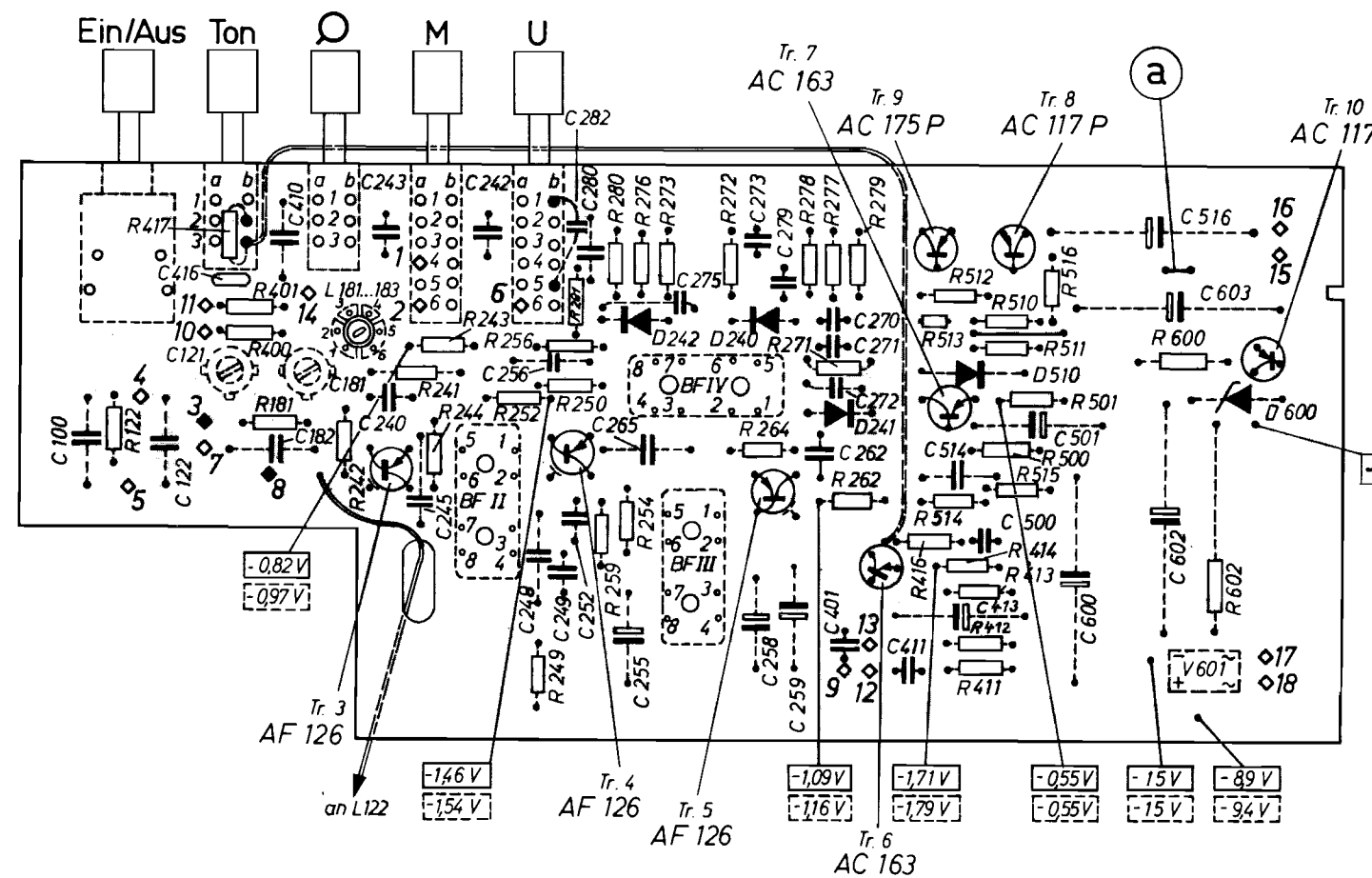
UKW-Baustein 580.082.29 (Ansicht von der Schalteilseite)



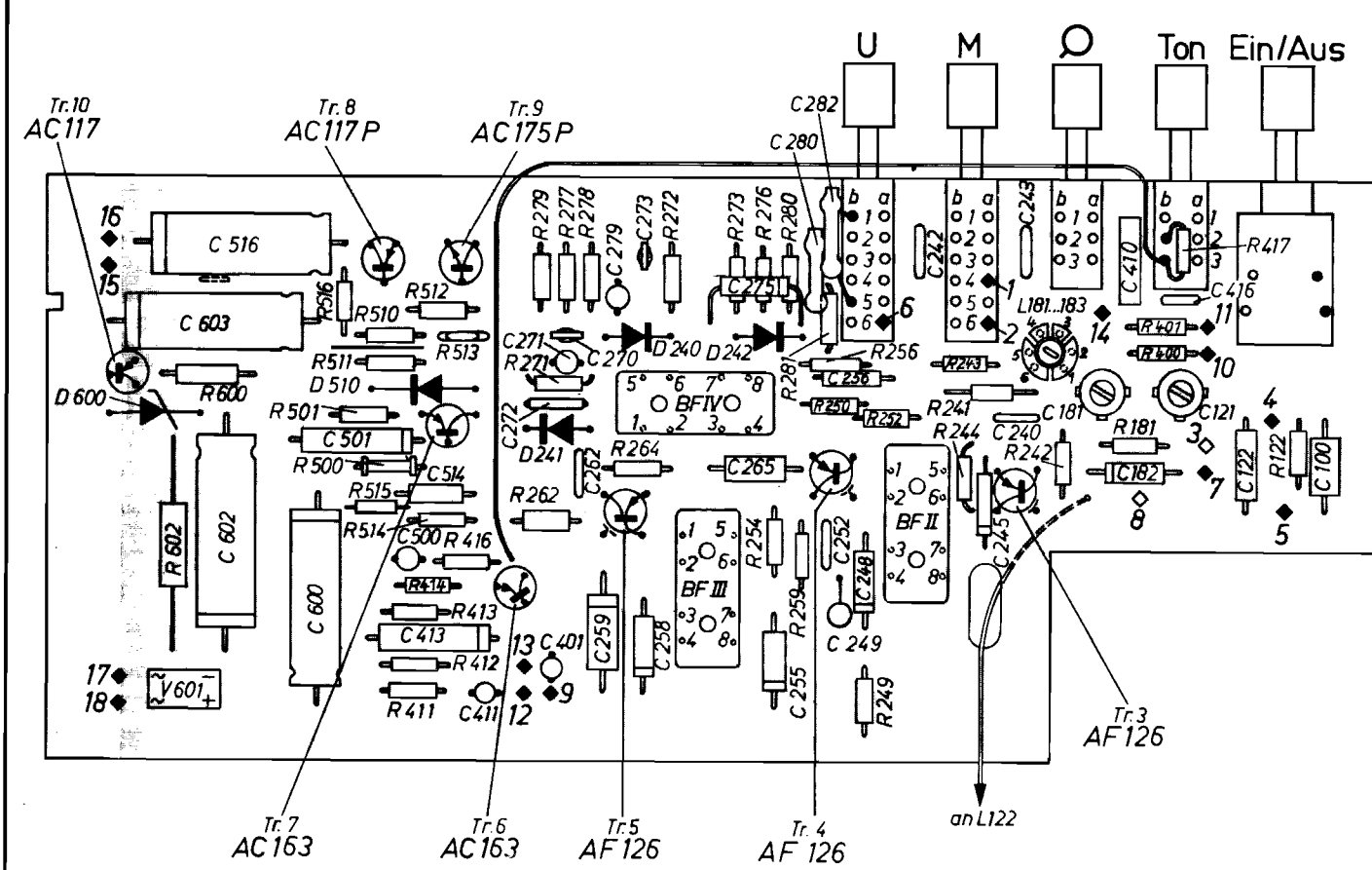
UKW-Baustein



Ansicht von der Kaschierungsseite



Ansicht von der Schalteilseite



Wichtigsvorschrift

Strom, 10 mA Meßbereich) anschließen. Ruhestrom soll zwischen 10 mA sein, ist die Drahtbrücke über R 510 aufzutrennen.

g (1650 kHz) herausdrehen. Lautstärkereger voll aufdrehen und Ton- Antenne (200 pF und 400 Ω in Reihe) an Antennen- und Erdbuchse

n (unbedingt darauf achten, daß der Anschlußwert dabei $\geq 4,5 \Omega$ ist,

auf Maximum abgleichen.

indrehen und Zeiger auf Endmarke justieren. 33 (Punkt b) und Vorkreissspule L 121/122 (Punkt d) abgleichen. Bei (t c) und Vorkreisstrimmer C 121 (Punkt e) abgleichen. Abgleich so erzielen ist.

ßsenderkabel festgeklemmten, isolierten Drahtes. Senkrechte Ein- ein-Deckels (Punkt m) Meßsenderkabel über Baustein erden. Drehko

nung (10,7 MHz) auf Maximum abgleichen.

leich wiederholen. Kreis 8 mit amplitudenmodulierter HF-Spannung

ieren Maximum, 1 und 2 (im UKW-Baustein) im inneren Maximum

Lautstärkereger mit möglichst kleiner HF-Spannung gearbeitet wird.

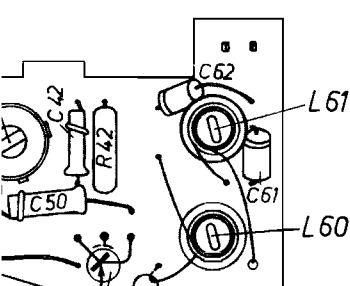
n. o den Stellung am Drehkondensator so justieren, daß das Variometer (en Variometerspulen) erreicht. Bei eingedrehtem AM-Drehko C 51

100 MHz einstellen, dann C 21 (Punkt n) auf Maximum abgleichen.

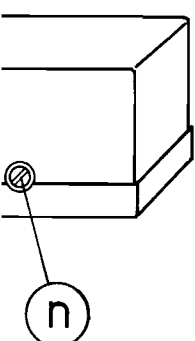
MW wurden am jeweiligen Bauteil gemessen!

Baustein 580.082.29

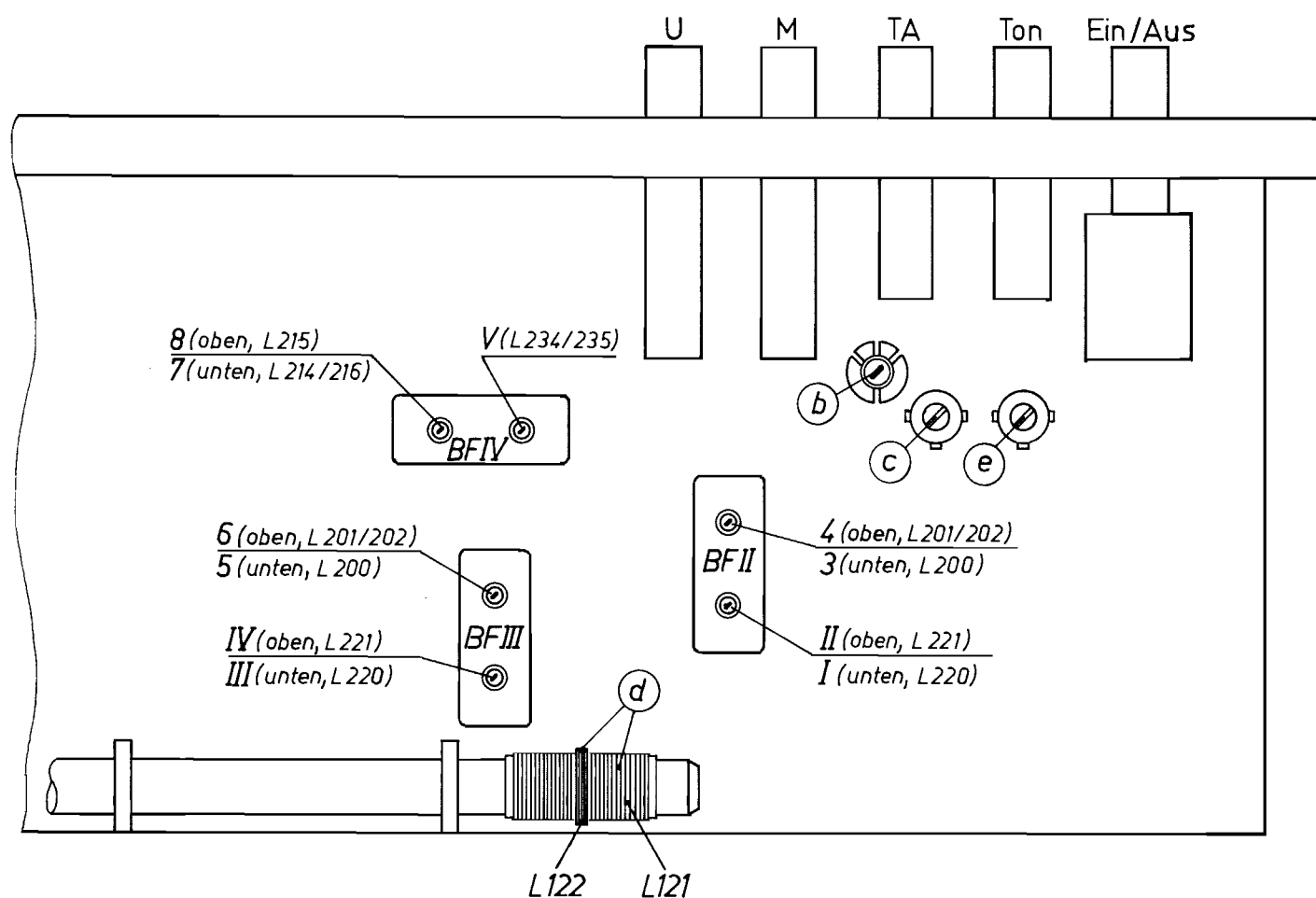
cht von der Schalteilseite)



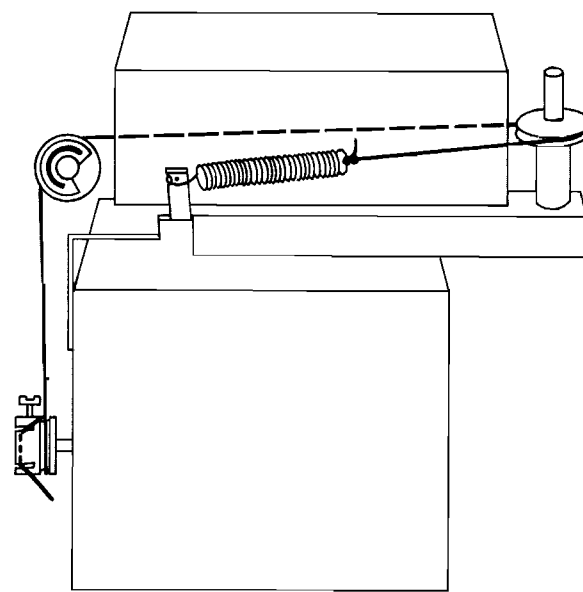
N-Baustein



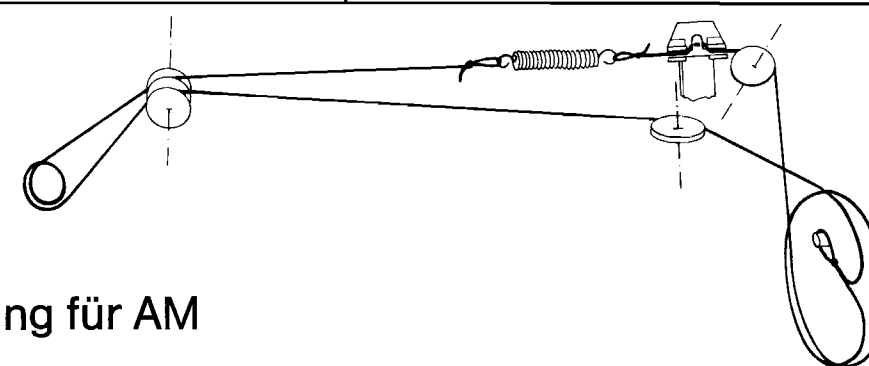
Lage der Abgleichpunkte



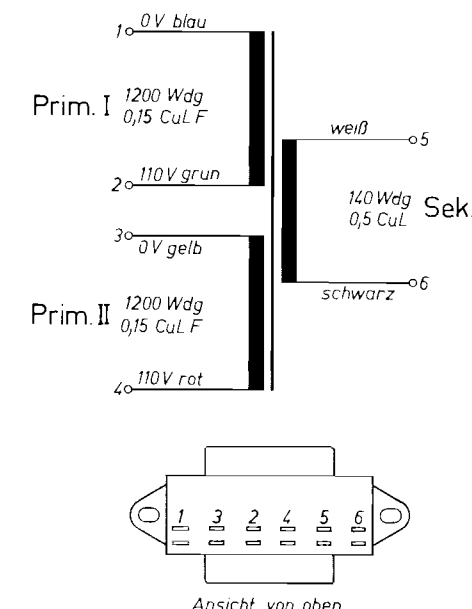
Seilführung für FM



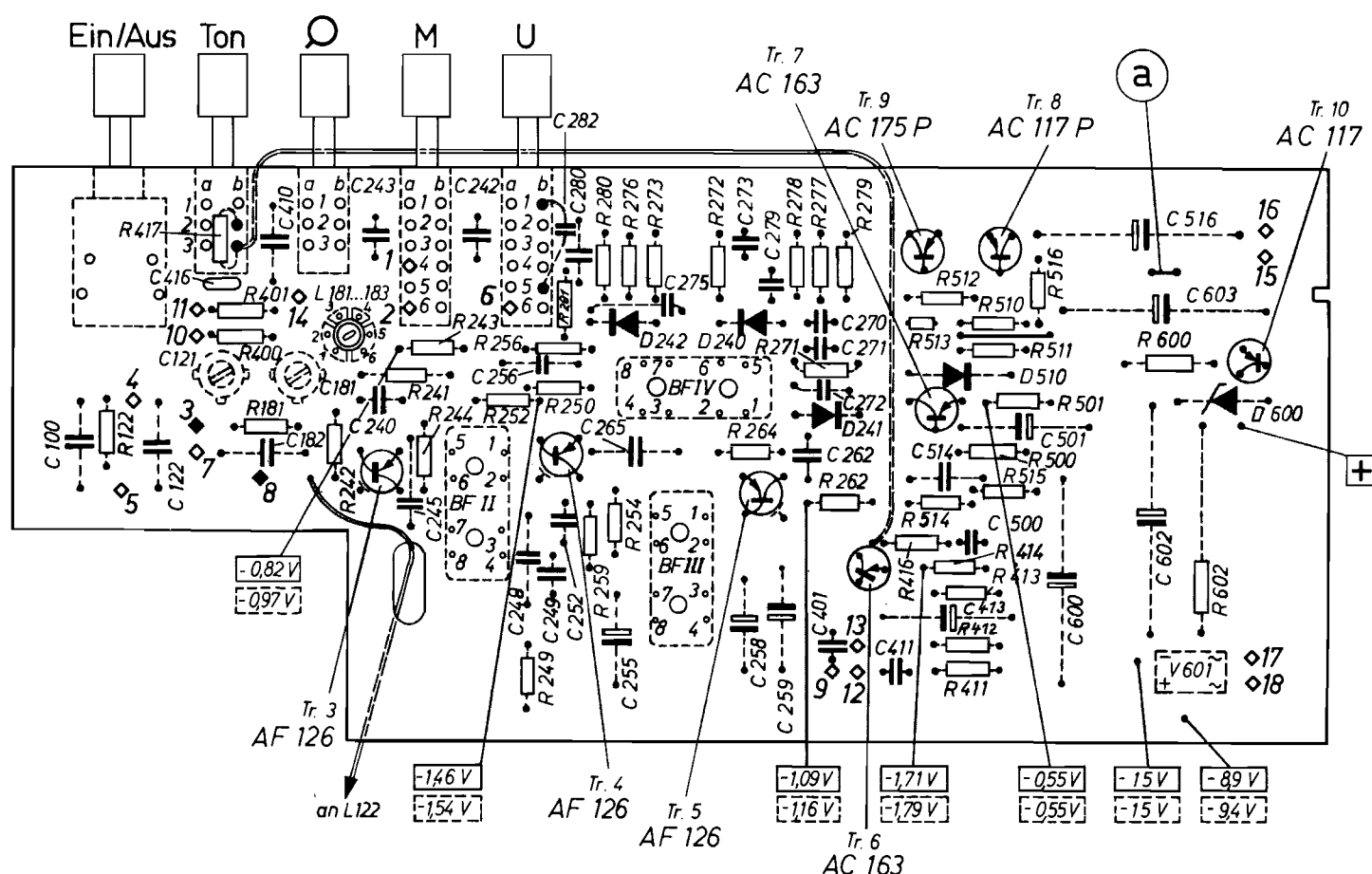
Seilführung für AM



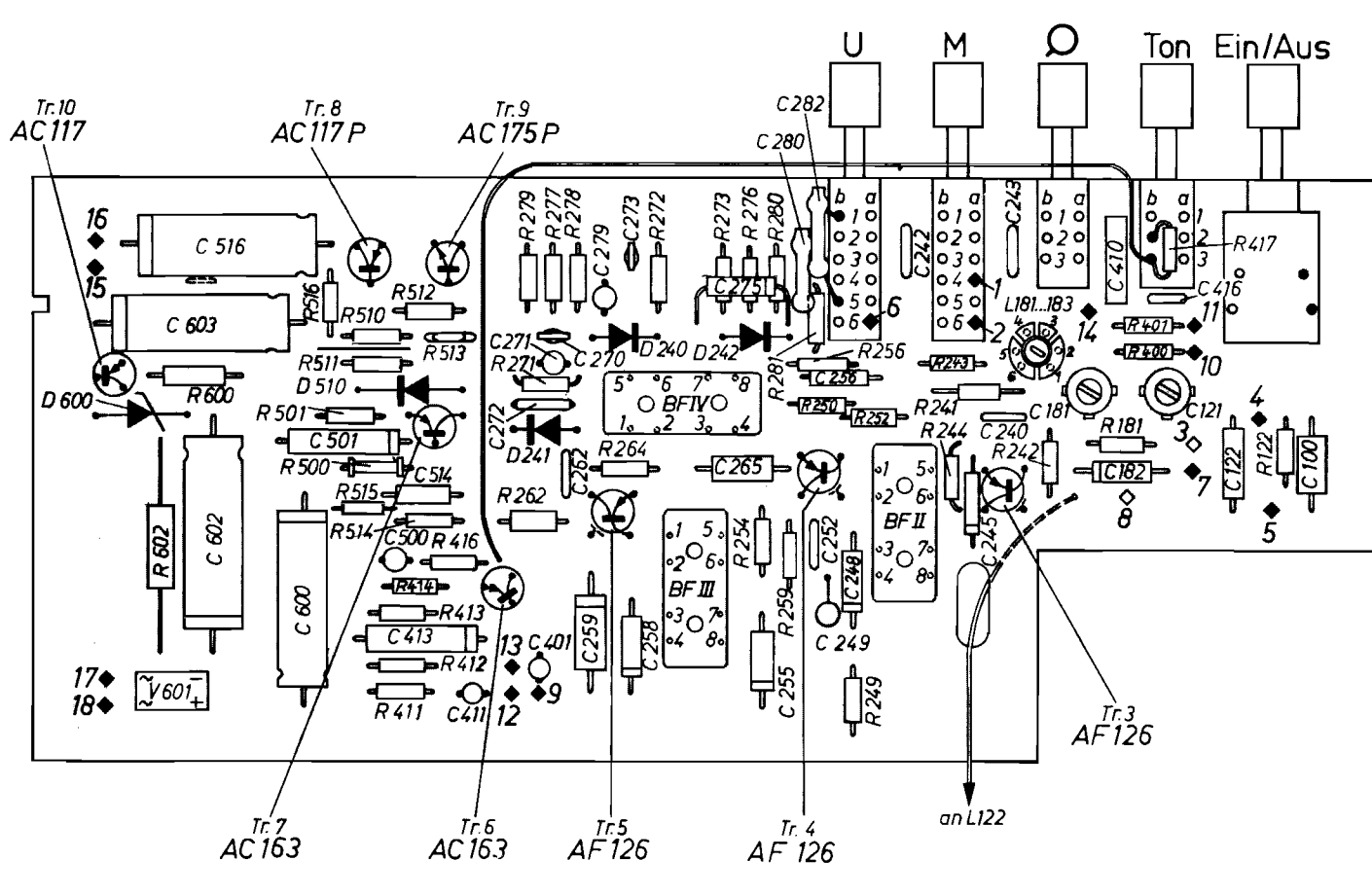
Netztrafo 521.133.23



Ansicht von der Kaschierungsseite



Ansicht von der Schalteilseite



Schaltbild 8/120

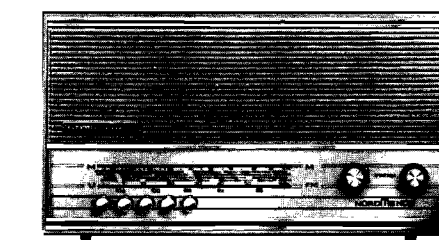
Chassis-Nr. 768.120 A
Chassis-Nr. 768.120 B

Technische Daten

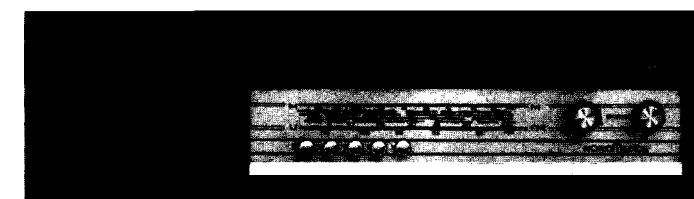
- Stromversorgung:** 110/220 V
- Verbrauch:** 10 W max.
- Sicherung:** 220 V – T 0,08 A
110 V – T 0,16 A
- Transistoren:** AF 106, AF 135, 3x AF 126, 2x AC 163
AC 117 P, AC 175 P AC 117
- Diode:** 3x AA 112, ZD 10, SiG 0,5/50 R, B 30 C 350
- Kreise:** 7 AM – davon 2 veränderbar durch C
10 FM – davon 2 veränderbar durch L
- ZF-Kreise:** 5 AM – 460 kHz
8 FM – 10,7 MHz
- Wellenbereiche:** UKW 87,5 ... 104 MHz
MW 515 ... 1650 kHz
- Drucktasten:** 5 – davon 2 Bereichstasten, 1 TA, 1 Netz-
taste, 1 Klangtaste
- Schalter:** ---
- Verstärkungsregelung:** wirksam bei AM auf 2 Stufen
- Antennen:** Ferritantenne für MW
Gehäuse-Dipol für UKW
- Anschlußbuchsen:** genormte TA-/TB-Buchse
- Klangregelung:** 1 Tontaste
- Gegenkopplung:** über 2 Stufen wirksam (Endstufe auf Basis
des Treibertransistors)
- Lautsprecher:** permanent-dynamisch
10 x 16 cm, 4,5 Ω
- Max. Ausgangsleist.:** 2 Watt
- Gehäuse Norma-L.:** Breite 385 mm
Höhe 220 mm
Tiefe 140 mm
- Gehäuse spectra-ponic:** Holz mit Kunststoffvorderfront
Breite 567 mm
Höhe 167 mm
Tiefe 146 mm
Edelholzgehäuse bzw. Holz
mit farbigem Polyester-Schleiflack

NORDMENDE Kundendienst

Rundfunk-Tischgerät Norma-Luxus spectra-ponic



Geräte-Typ 968.120 A



Geräte-Typ 968.121 B

Besonderheiten: Volltransistorgerät, eisenlose Gegentakt-End-
stufe, 2 Watt Endleistung, unzerbrechliche Kunststoffskala, stabili-
siertes Netzteil.